

BEWERBUNG FÜR PLATZ 1 DER BVV-LISTE

Kirstin Bauch



Liebe Freundinnen und Freunde,

erfolgreiche Politik braucht Mut zur Veränderung und breite tatkräftige Teilhabe.

Voraussetzung dafür ist ein gutes Gesundheits-, Sozial- und Bildungssystem. Wer damit beschäftigt ist, sich Sorgen um die Wohnung, den Kitaplatz oder die Krankenversicherung zu machen, hat keine Zeit, sich mit seinen Nachbarinnen zu solidarisieren und für Klimaschutz und die Verkehrswende zu kämpfen.

Ohne diese Solidarität kann Politik aber nicht wirken. Nur gemeinsames Erleben schafft Empathie und schärft den Blick für die Situation der anderen. Um konkrete Antworten auf konkrete Probleme zu finden, müssen wir in den Dialog gehen, den Konflikt aushalten - auch wenn es unangenehm wird.

Ich möchte Politik machen, die anpackt, die Gemeinsamkeiten im Gespräch mit den Bürger*innen sucht, die die kleinen Träume der Menschen sichtbar macht.

Daher habe ich mich für die Kommunalpolitik entschieden. Kommunalpolitik bedeutet für mich direkte Nähe, das direkte Gespräch. Ehrlicher und unmittelbarer kann Politik nicht sein.

Seit über 10 Jahren führe ich in unserem Stadteilladen Gespräche mit den Bürger*innen unseres Bezirks. Und so unterschiedlich ihre Beweggründe sein mögen, uns aufzusuchen, eines haben sie immer gemeinsam:

Den Wunsch nach mehr Lebensqualität in ihrem Kiez.

Kirstin Bauch

Sozialwissenschaftlerin |
40 Jahre | 3 Kinder

Initiatorin der Aktion „Tautenzien
Autofrei“

seit 2020 Mitglied Stadt für
Menschen

seit 2020 Kreisvorstand Charlotten-
burg-Wilmersdorf

seit 2019 Wissenschaftliche Mitar-
beiterin Dr. Petra Vandrey, MdA

seit 2019 AG Klima-Aktion

seit 2018 Wissenschaftliche
Mitarbeiterin Lisa Paus, MdB

2011-2019 Kreisgeschäftsführerin
Bündnis 90/Die Grünen KV
Charlottenburg-Wilmersdorf

2012-2014 Aktionen und Initiativen
bei „Chances for Nature“

2012 Programmkoordination für
das Jugendtheaterbüro „Festiwalla“
im Haus der Kulturen der Welt

seit 2010 Mitglied bei den Grünen

2009-2010 Gruppenleitung im
Familienzentrum in Kreuzberg

div. Weiterbildungen: journalist.
Schreiben, Pressearbeit, Umgang
mit schwierigen Verhaltenstypen,
Moderation von Groß- Gruppen



Lebensqualität verbraucht keine Ressourcen und sie wächst auch nicht mit der Anhäufung von materiellen Gütern. Lebensqualität, das sind die blühenden Mittelstreifen auf der Bundesallee oder dem Kurfürstendamm. Lebensqualität bedeutet, vom Hardenbergplatz zum Breitscheidplatz laufen zu können, ohne Angst zu haben, dass die Kinder auf dem Laufrad überfahren werden. Lebensqualität bedeutet, mit dem Fahrrad zum S-Bahnhof Charlottenburg zu fahren und einen Fahrradstellplatz zu finden, auch wenn es eilig ist. Auch ohne eigenen Garten zu besitzen, die Gewissheit zu haben, dass die Kinder draußen auf der Straße gefahrlos spielen können.

Aber Lebensqualität beinhaltet auch die Fähigkeit, mit Veränderungen umgehen zu können, neue Dinge zu lernen, in unbekanntem Situationen das seelische Gleichgewicht zu wahren.

Gerade junge Menschen aber haben viel zu wenig Einfluss auf die Gestaltung ihres Lernens, Lebens und Tuns, ob in der Schule oder in der Gesellschaft. Kinder, die nicht gehört werden und keine Erfahrung von der Wirksamkeit ihrer Beteiligung erleben, entwickeln wenig Vertrauen darin, dass sie gemeinsam mit anderen ihre Gesellschaft mitgestalten können. Das müssen wir ganz dringend ändern!

Als Mutter von drei Kindern bekomme ich die Qualität und Nöte in den Institutionen hautnah mit. Kita und Schule müssen Lernorte für Demokratie werden, für nachhaltige Bildung. Wir Grüne in Charlottenburg-Wilmersdorf haben mit der Stabstelle Bildung für nachhaltige Entwicklung im Bezirk einen wichtigen Schritt in diese Richtung getan, wir unterstützen Menschen in ihren Fähigkeiten, zukunftsfähig zu denken und zu handeln. Das müssen wir ausbauen.

Kinder und Jugendliche sind die Triebfeder der Transformation, sie müssen gleichermaßen Adressat*innen wie Akteur*innen der Politik sein.

Dafür möchte ich mich gemeinsam mit Euch einsetzen - im Spitzenteam, im anstehenden Wahlkampf und in den nächsten 5 Jahren - für Charlottenburg-Wilmersdorf.

Dafür bitte ich um Euer Vertrauen.

Eure

Kirstin

